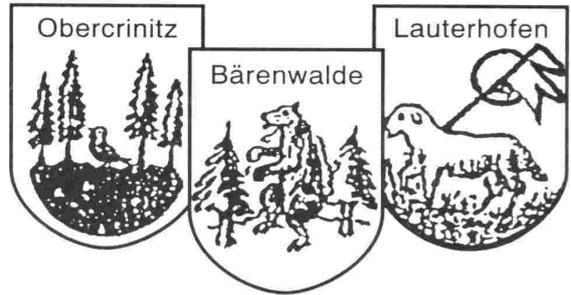


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 6 / 21. Jahrgang (Juni 2014)

Erscheinungstag: 25.06.2014

„Liederkränzchen Obercrinitz“

20 Jahre

Zu unserer Feier mit alten und neuen Liedern,
Kaffee, frisch Gebackenem und einigen Überraschungen
laden wir ganz herzlich ein:

Samstag, 5. Juli 2014, 14.30 Uhr
Speiseraum Obercrinitz



Ergebnisse der Wahlen am 25. Mai 2014 in der Gemeinde Crinitzberg

Europawahl			Kreistagswahl			Gemeinderatswahl			
Wahlberechtigte:	1.727		Wahlberechtigte:	1.726		Wahlberechtigte:	1.721		
Wähler:	809		Wähler:	914		Wähler:	914		
Ungültige Stimmen:	38		Ungültige Stimmzettel:	33		Ungültige Stimmzettel:	27		
Gültige Stimmen:	771		Gültige Stimmzettel:	881		Gültige Stimmzettel:	887		
			Gültige Stimmen:	2.540		Gültige Stimmen:	2.600		
Wahlbeteiligung:	46,8 %		Wahlbeteiligung:	53,0 %		Wahlbeteiligung:	53,1 %		
Von den gültigen Stimmen entfallen:			Davon entfielen auf:			Davon entfielen auf:			
Partei:	Stimmen:	%	Wahlvorschläge:	Stimmen:	%	Wahlvorschläge:	Stimmen:	%	Sitze
CDU	367	47,6	CDU	1.237	48,7	BUKO	1.912	73,5	11
DIE LINKE.	99	12,8	DIE LINKE.	326	12,8	CDU	639	24,6	3
SPD	93	12,1	FDP	55	2,2	FDP	49	1,9	0
FDP	14	1,8	SPD	139	5,5				
GRÜNE	24	3,1	FW	615	24,2				
REP	6	0,8	NPD	107	4,2				
FAMILIE	9	1,2	GRÜNE	61	2,4				
Tierschutzpartei	2	0,3							
FREIE WÄHLER	16	2,1							
PIRATEN	4	0,5							
PBC	16	2,1							
Volksabstimmung	6	0,8							
AUF	2	0,3							
CM	7	0,9							
DKP	3	0,4							
ÖDP	5	0,6							
BüSo	3	0,4							
PSG	0	0							
BP	0	0							
AfD	66	8,6							
PRO NRW	0	0							
MLPD	0	0							
NPD	23	3,0							
Die PARTEI	6	0,8							

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen**

Stadt Kirchberg

Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
hier handelnd: für die Gemeinde Crinitzberg**ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G****des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2014 das Wahlergebnis in der Gemeinde Crinitzberg ermittelt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	1721
2. Zahl der Wähler	914
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	27
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	887
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2600

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

Partei/ Wählervereinigung	Gesamt- stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl d. Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl d. Stimmen
Freie Wähler Crinitz- berg - BÜKO	1.912	11	Gruner, Wilfried Rentner	277	Eißmann, Jens Metallbauer	62
			Kießling-Walther, Bianca Juristin	232	Wolff, Thomas Angestellter	23
			Badstübner, Rico Diplom-Ingenieur	202		
			Müller, André Selbständig	202		
			Franke, Silvio Selbständig	159		
			Lang, Petra Pflegedienstleiterin	153		
			Junghänel, Rolf Sachbearbeiter	152		
			Kablitz, Martin Karosseriebauer	142		
			Möckel, Anett Verwaltungsfachangestellte	118		
			Franz, Karsten Landtechniker	110		
			Gündel, Ulrich Programmierer	80		
Christlich Demokrati- sche Union Deutsch- lands - CDU	639	3	Leistner, Mathias Elektromonteur	218	Fischer, Jens Radio-, Fernsehtechniker	60
			Breest, Theo Unternehmer	189	Melzer, Steven Industriemeister	41
			Brückner, Christian Kunststofftechniker	131		
Bewerber von Parteien und Wählervereinigungen, auf die keine Sitze entfallen sind						
Freie Demokratische Partei	49	0	Kleber, Peggy Selbst. Kosmetikerin	49		

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde - **Landratsamt Zwickau, Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4 - 8, 08056 Zwickau** erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Kirchberg, den 30.05.2014


D. Obst, Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde
Sitzungen des Gemeinderates

10.07.2014 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung
(Gasthof „Dörfels Neue Welt“ OT Obercr.)
Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den
amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

Sprechtag des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz
- **Der Sprechtag fällt jeweils am 22. und 29. Juli 2014 aus.**

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Am 29. und 31. Juli 2014 bleibt die Gemeinde geschlossen.

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200. *Pachan, Bürgermeister*

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der **nächste Sprechtag** findet am **Dienstag, den 15.07.2014**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt. Im August fällt die Sprechstunde aus.

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G **der Haushaltssatzung der Gemeinde Crinitzberg für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24.04.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf	1.932.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	2.221.900,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-289.100,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00 EUR
Festgesetzt auf	
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	-289.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	8.052.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	8.091.800,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	-39.200,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	-289.100,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	-39.200,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	-328.300,00 EUR
im Finanzaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.883.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.971.450,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	193.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	40.600,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	153.200,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-65.350,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	146.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	-146.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	-80.650,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 1.500.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	330,00 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500,00 v. H.
- Gewerbesteuer	400,00 v. H.

Gemeinde Crinitzberg, den 10.06.2014

Steffen Pachan, Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

in der Zeit vom 1. bis 8. Juli 2014

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und im „Haus der Gemeinde“ Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Crinitzberg, den 10.06.2014

Zur 48. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 22.05.2014 im Gasthof „Dörfels Neue Welt“ im OT Obercrinitz wurden folgende Beschlüsse gefasst:

GR 12/2014	Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) für den Haushalt 2014 eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 38.268,77 EUR für die Instandsetzungsmaßnahme der Bergstraße Bärenwalde zu berücksichtigen und der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.	
GR 13/2014	Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) für den Haushalt 2014 eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 15.200 EUR für die Umsetzung der Maßnahme des Haushaltsplanes 2014 „MSCHUL01 – Baumaßnahmen ehemalige Mittelschule Obercrinitz“.	
GR 14/2014	Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Umschuldung eines Darlehens mit einem Nominalbetrag in Höhe von 865.935,92 € zum 31.08.2014 auf das Kreditinstitut Sparkasse Zwickau zu den Konditionen 1,816 % Zinsen, Zinsbindung 10 Jahre.	

VG Kirchberg
Gemeinschaftsvorsitzende

ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Auslegung

des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“, Gemeinde Crinitzberg, Gemarkung Obercrinitz mit Umweltbericht

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.05.2014 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg in der Sitzung am 27.05.2014 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemeinde Crinitzberg „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“ der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Planblatt der Stadt Kirchberg mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht in der Fassung 04/2014 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gemischte Bauflächen an der Crinitztalstraße“ mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht in der Fassung 04/2014, bestehend aus dem Plan M 1:1000 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen liegt in der Zeit

vom 07. Juli 2014 bis 08. August 2014

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o. g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

Belangsträger	Schreiben vom
Landesdirektion Sachsen, Ref. Raumordnung u. Landesplanung <ul style="list-style-type: none"> • Gemäß Z 5.1.3. LEP soll die Nutzung vorhandener Bauflächen Vorrang vor der Ausweisung neuer Baugebiete haben • Es soll über eine adäquate Flächenreduzierung an anderer Stelle befunden werden • Nicht umsetzbare Planungen (z.B. Standort „Am Hang“) stehen natürlich der Darstellung zusätzlicher neuer Bauflächen entgegen • eine bauliche Verdichtung im Bereich des Siedlungssplitters Herlagrün zu, ermöglichen, sollten nochmals geprüft werden. Erfordernisse des Immissions- und Freiraumschutzes (vgl. § 1 Abs. 6 Nr. 1 und 4 BauGB) sind hierbei einzustellen • Konflikte sind, anders als in der Begründung unter Punkt 7 dargelegt, bspw. nicht ausgeschlossen, wenn sich im Rahmen der dargestellten Mischbauflächen eine Siedlungstätigkeit entwickelt, die überwiegend durch Wohnnutzung geprägt und im Rahmen von immissionsschutztechnischen Untersuchungen auch entsprechend zu bewerten ist • Klärungsbedarf, im Änderungsentwurf als Mischbaufläche dargestellte Flurstück 322/1 ist Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes „Kirchberger Granit“ 	15.03.2013
Landratsamt Zwickau <u>Umweltamt</u> <i>SG Wasser/ Abwasser</i> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis, Flurstücke liegen nicht innerhalb von rechtskräftig festgelegten Überschwemmungs- oder Trinkwasserschutzgebieten <i>SG Immissionsschutz</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung der getroffenen Aussagen im Umweltbericht bezüglich der Auswirkungen der Planänderung auf die für den Immissionsschutz relevanten Schutzgüter <i>SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz</i> <i>Bodenschutz</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Grundsätze des Bodenschutzes berücksichtigen • Bei Einwirkungen auf den Boden sollen unter anderem Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktionen soweit wie möglich vermieden werden • Eine Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen (Brachen), Nachverdichtung und andere Maßnahmen der Innenentwicklung zu nutzen sowie Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß zu begrenzen • Neuversiegelung durch Überbauung ist auf das notwendige Maß zu begrenzen (Wege, Zufahrten, Stellflächen in wasserdurchlässiger Weise gestalten) <i>SG Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft</i> <i>Naturschutz</i> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung, Rechtsverbindliche festgesetzte Schutzgebiete im Sinne der §§ 23, 26 und 28 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) werden nicht unmittelbar berührt • Entlang der östlichen Flurstücksgrenze Flst. 335/7 der Gemarkung Obercrinitz verlaufende Abschnitt des Crinitzbaches ist unter der lfd. Nr. 5440 U236 der Biotopkartierung des Freistaates Sachsen gemäß § 30 Abs. 1 und 2 BNatSchG i.V.m. § 26 als geschütztes Biotop ausgewiesen • Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes hinsichtlich Schutzanspruch zum Landschaftsschutzgebiet „Kirchberger Granit“, des Biotopschutzes des Crinitzbaches und des Erhaltungsgebotes vorhandener Obst- und Laubbäume wird positiv bewertet • Hinweis, in späteren Genehmigungsverfahren für einzelne Flächenüberplanungen sind naturschutzrechtliche Belange hinsichtlich der genannten Schutzgüter zu konkretisieren und die Abhandlung der Eingriffsregelung hat in Folge baulicher Nutzungen der überplanten Flächen im Rahmen nachgeordneter Verfahren zu erfolgen 	06.03.2013
Planungsverband Region Chemnitz <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf die allgemeine räumliche Disproportion bei der Ausweisung der Wohnbauflächen und die übermäßige Konzentration derselben auf die ländlich geprägten Ortsteile zum Nachteil Kirchbergs als Siedlungskern und Grundzentrum • Wohnbaustandort W 25 „Am Hang“ und W 26 „Abrundung Waldsiedlung“ stehen entgegen sowie spätere Ergänzungssatzungen „An der Waldstraße“ und „Ehrlichsweg“ 	01.03.2013
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie <ul style="list-style-type: none"> • Es werden Hinweise zur Geologie, zu natürlicher Radioaktivität sowie fachliche Hinweise zum vorsorgenden Radonschutz gegeben 	04.03.2013

Regionalbauernverband Westsachsen e.V.	22.02.2013
<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung, dass der in südöstlicher Richtung an das Verfahrensgebiet angrenzende Schweinestall der Landhof Hartmannsdorf e.G. Bestandsgarantie hat und Abstandsflächen genügend Spielraum bieten müssen, um künftigen Konflikten vorzubeugen • Hinweis, bei der Bewirtschaftung des Stalls kann es zu Geruchs-, Lärm- oder Staubbelastigungen kommen 	

Im Umweltbericht wurden die planbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargestellt. Im Änderungsentwurf 04/2014 wurden die prüfpflichtigen Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderung folgendes Ergebnis erbracht:

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg wurde als umweltverträglicher Standort mit überwiegend geringer Konflikintensität bewertet. Der Standort ist für eine Ausweisung gemischter Bauflächen im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung geeignet.

In den nachgeordneten Verfahren ist dafür Sorge zu tragen, dass der Gewässer-, Biotop- und Gehölzschutz sowie immissionsschutzrechtliche Belange gesetzeskonform umgesetzt werden.

Im Zuge sich anschließender verbindlicher Planverfahren mit Detailkenntnis sind die Prognosen der FNP-Änderung vorhabenbezogen zu präzisieren. Die Bewertungen der vorbereitenden Bauleitplanung sind im Rahmen der Abschtung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB innerhalb der verbindlichen Bauleitplanung zu berücksichtigen und weiter zu untersetzen.

Kirchberg, den 06.06.2014

gez. D. Obst, Gemeinschaftsvorsitzende

Zur 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld am 01.04.2014 im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss 03/2014: Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt für das Jahr 2014 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarfs wie folgt:
1. Personalkostenumlage
Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hauptamtliche Bürgermeisterin sowie Auszubildende bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Personalkosten für das Jahr 2014 beträgt 1.716.000,00 €.
 2. Sachkostenumlage
Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen sächlichen Verwaltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Sachkosten für das Jahr 2014 beträgt 181.200,00 €.
- Beschluss 04/2014:
1. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Erarbeitung der Änderungsplanung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld der Gemarkung Kirchberg.
 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlegung des Vorentwurfs für die Dauer eines Monats erfolgen.
 3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs.1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 2 BauGB) ermittelt werden.
 4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- Beschluss 05/2014:
1. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld beschließt die Erarbeitung der Änderungsplanung zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld der Gemarkung Kirchberg.
 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durch Offenlegung des Vorentwurfs für die Dauer eines Monats erfolgen.
 3. Unter frühzeitiger Beteiligung der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind (§ 4 Abs.1 BauGB), soll der erforderliche Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 2 Abs. 2 BauGB) ermittelt werden.
 4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

gez. D. Obst, Gemeinschaftsvorsitzende

Einladung zur Informationsveranstaltung 110-KV-Leitung

Der Energieversorger enviaM beabsichtigt eine 110-kV-Trasse herzustellen. Diese wird auch das Gebiet der Stadt Kirchberg und Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft tangieren. Deshalb wird die enviaM eine **Informationsveranstaltung** durchführen. Diese findet am

Dienstag, dem 01.07.2014, um 18:00 Uhr im Festsaal des Rathauses Kirchberg

statt. Alle interessierten Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Aus der nachfolgenden Projektbeschreibung erhalten Sie einen Überblick zur Maßnahme.

NETZVERBUND ZWICKAU-VOGLAND

PROJEKTBEGRÜNDUNG: Ziel des Projektes ist die Stärkung des Netzverbundes zwischen den Hochspannungsnetzen im Raum Zwickau und im Vogtland. Dazu soll die vorhandene leistungsschwache Leitungsverbindung durch zwei Doppelleitungen abgelöst werden. Das Vorhaben wurde in zwei Teilprojekte untergliedert.

Teilprojekt 1: Reichenbach – Oberplanitz Die Neubauleitung Reichenbach - Oberplanitz stellt die nördliche der beiden neuen Verbindungen dar.

Teilprojekt 2: Silberstraße – Steinberg Die südliche Trasse beginnt im UW Silberstraße und endet in Steinberg Ortsteil Rothenkirchen.

Nach Fertigstellung der beiden neuen 110-kV-Trassen wird die Bestandstraße Silberstraße - Herlasgrün auf dem nicht mehr benötigten Abschnitt demontiert.

PROJEKTBEGRÜNDUNG: Das Hochspannungsnetz im Vogtlandkreis hat die Grenzen der Leistungsfähigkeit erreicht.

Aktuell vorliegende Anfragen von Kunden nach mehr Strombezug können mit dem vorhandenen Netz nicht mehr in vollem Umfang bedient werden. Das Projekt wird die Leistungsfähigkeit des Hochspannungsnetzes erhöhen und über den heutigen Bedarf hinaus weitere Reserven erschließen. Das Projekt ist Teil der erforderlichen Umstrukturierung des Hochspannungsnetzes.

Mit der Realisierung des Projektes wird die Versorgungssicherheit für unsere Kunden weiter erhöht.

Energieversorger Envia M (Vorhabensträger)

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg, durch. Die Beratungstermine im Rathaus Kirchberg, Raum 020 Erdgeschoss sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

08.07., 12.08. und 09.09.2014

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich.

Karl-Heinz Madlung

Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag



Ortsteil Bärenwalde

Herr Horst Busse	am 7. 7.	zum 81.
Frau Brigitte Gerber	am 7. 7.	zum 75.
Herr Heinz Eißmann	am 8. 7.	zum 81.
Herr Werner Dittes	am 9. 7.	zum 73.
Frau Gisela Patsch	am 10. 7.	zum 79.
Frau Doris Jaschke	am 10. 7.	zum 74.
Frau Christine Warg	am 15. 7.	zum 71.
Frau Erika Höhl	am 19. 7.	zum 87.
Herr Gunter Kablitz	am 25. 7.	zum 74.
Frau Helga Ketelhut	am 28. 7.	zum 81.
Herr Lothar Weller	am 30. 7.	zum 81.
Herr Klaus-Peter Unger	am 30. 7.	zum 74.
Frau Monika Weichelt	am 30. 7.	zum 71.

Ortsteil Lauterhofen

Frau Monika Gruner	am 10. 7.	zum 74.
Herr Eckart Donhauser	am 16. 7.	zum 78.
Frau Ruth Höhlig	am 20. 7.	zum 81.

Ortsteil Obercrinitz

Frau Rosemarie Czielontko	am 4. 7.	zum 75.
Frau Bernita Grünler	am 5. 7.	zum 76.
Herr Harry Müller	am 6. 7.	zum 87.
Frau Renate Voigt	am 6. 7.	zum 70.
Frau Hannelore Gündel	am 8. 7.	zum 71.
Herr Werner Badstübner	am 11. 7.	zum 85.
Frau Lianne Ebel	am 11. 7.	zum 78.
Frau Brunhilde Schubert	am 13. 7.	zum 81.
Frau Hildegard Richter	am 15. 7.	zum 93.
Frau Christine Gündel	am 16. 7.	zum 73.
Herr Volker Hunger	am 17. 7.	zum 72.
Herr Peter Werner	am 20. 7.	zum 70.
Herr Peter Flechsig	am 21. 7.	zum 75.
Frau Helga Straka	am 26. 7.	zum 84.
Frau Gerlinde Bublies	am 27. 7.	zum 71.
Frau Nelly Fickert	am 29. 7.	zum 85.
Herr Hans Gierth	am 29. 7.	zum 73.

Information aus der Internationalen Grundschule Crinitzberg

Führerschein mit 9

Auch in diesem Schuljahr fand in der Internationalen Grundschule Crinitzberg die traditionelle Projektwoche rund um die gesunde Ernährung der 3. Klassen statt. Unsere Schüler lernten aber nicht nur, wie man Gemüse und Obst gesund und lecker zubereitet, sondern auch wie man sich am Tisch benimmt und wie man stilvoll einen Tisch eindeckt.

Große Unterstützung erhielten wir dabei von Frau Resch (Jugendamt Zwickau), die mit unseren Schülern einen Knigge-Kurs durchführte, und von Frau Harlaß, die uns jedes Jahr tatkräftig und professionell zur Hand geht. Die Kinder erstellten selbst einen Plan für ein 3-Gänge-Menü, bastelten Einladungen, Menükarten, Tischdekorationen und lernten das richtige Wiegen, um nach Rezept zu kochen.

Höhepunkt des Projekts war das Ablegen einer schriftlichen und praktischen Prüfung. Der praktische Teil bezog sich dabei auf ein exklusives Dinner für die Klasse 2. Als Vorspeise reichten die Kinder einen „Knackigen Salat mit Mandelsplittern“. Der Hauptgang bestand aus „Feinen Pellkartoffeln mit leckerem Kräuterquark“ und ein „Erfrischender Obstsalat aus süßen Früchten“ zum Dessert rundete das 3-Gänge-Menü ab.

Unsere kleinen Köche bemühten sich, jede Herausforderung zu meistern, und bestanden alle Prüfungen mit Bravour und tobendem Applaus. Nach getaner Arbeit konnte sich jeder unserer Köche seinen Ernährungsführerschein abholen und entschwebte in den 5-Sterne Himmel.

Die Klassenleiterinnen der 3a und 3b, Frau Gäbler und Frau Hederer



Information aus der Fremdsprachen-Kindertagesstätte „Sunshine-Kids“

Kinderfest

Am 14.05.2014 fand auf dem Gelände unserer Kita das diesjährige Kinderfest statt, wenn auch das Wetter etwas verrückt spielte, hatten wir alle viel Spaß. Es wurde getanzt, gespielt und geschminkt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön allen Mutti's und Oma's, die uns mit Kuchen unterstützten, und auch den fleißigen Vati's für das Grillen.

Ein Höhepunkt war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 1.000 Euro vom „Förderverein zur ganzheitlichen Bildung“ e.V., den uns Frau Georgie überbrachte. Wir freuen uns sehr darüber und wollen davon neue Möbel kaufen, also noch mal vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Kinderfest und hoffen, dass wir dann mal schönes Wetter haben.

Die Kinder und das Team der Kita „Sunshine Kids“

Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 02.07.14, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Sunshine Kids“

Tel. 03 74 62 / 30 17

Im Juli und August **fällt** der **Krabbelvormittag** aus.

A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

Die Grundschule Hirschfeld informiert:

Anmeldung der Schulanfänger 2015

Die Anmeldung der Schulanfänger für die Einschulung 2015 findet am **Dienstag, dem 09. September 2014 von 08.00 – 16.00 Uhr**, im Sekretariat der Grundschule statt.

Angemeldet werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2008 bis 30.06.2009 geboren sind.

Mitzubringen sind:

- die Geburtsurkunde des Kindes
- bei alleinerziehenden Elternteilen der Nachweis über das alleinige Sorgerecht
- sind beide Eltern sorgeberechtigt eine Vollmacht und Ausweiskopie des nicht anmeldenden Elternteils

Die Anwesenheit der Kinder ist nicht erforderlich.

M. Fischer, Schulleiterin

Förderung im ländlichen Raum von 2014 bis 2020-Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie

Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) für die ILE-Region „Zwickauer Land“, welches 2007 in einem breiten und intensiven öffentlichen Diskussionsprozess erarbeitet wurde, ist die fachübergreifende konzeptionelle Grundlage für die nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung des ländlichen Raums im „Zwickauer Land“.

Mit Anwendung der Leader-Methode, insbesondere der Mobilisierung und Vernetzung vorhandener regionaler Potenziale, sollen die im ILEK verankerten Zielstellungen auch in der kommenden Förderperiode 2014 bis 2020 umgesetzt und weiter ausgebaut werden.

Der Freistaat Sachsen geht für diese Förderperiode - abgestimmt mit der Europäischen Union - bei der Entwicklung ländlicher Räume künftig einen völlig neuen und damit innovativen Weg. Bislang gab es hierfür staatliche Vorgaben zu den Inhalten und zur Finanzausstattung für die jeweiligen Zuschüsse. Nunmehr sind die Regionen, die Menschen im Zwickauer Land aufgerufen, für sich zu entscheiden, welche Maßnahmen und Projekte am besten in die Region passen und wie diese künftig mit Zuschüssen der Europäischen Union ausgestattet sein sollen.

Hierzu bittet der Verein „Zukunftsregion Zwickau e.V.“ in einer ersten konzeptionellen Phase alle potenziellen Akteure und Multiplikatoren der Region an einen Tisch, um eine Konzeption für den Zeitraum von 2014 bis 2020 zu erarbeiten. Im Rahmen dieses Arbeitsabschnittes werden die Akteure Handlungsfelder definieren, die sie für die künftige Entwicklung im Ländlichen Raum als weiterhin dringend notwendig erachten. Es wird darum gehen, den Wirtschafts- und Lebensraum der Region Zwickauer Land weiterhin zu entwickeln, familienfreundlich zu gestalten, Arbeitsplätze zu halten und neue zu schaffen und die Daseinsvorsorge an die demografische Entwicklung anzupassen. Am

Freitag, dem 27.06.2014, um 09:00 Uhr in der „Festscheune in Thurm“/Mülsen

findet ein erstes Arbeitstreffen statt. Interessierte Akteure sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung beim Regionalmanagement Frau Falk, unter der Tel.-Nr. 0375 – 533650 bzw. Frau Zieger unter der Tel.-Nr. 0375 533651 ist zwingend erforderlich.

Informationen aus der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengsfeld Bildungsinstitut Pscherer hilft der Oberschule

Die Bauarbeiten an der „unteren Schule“ gehen gut voran. Damit die Bauunternehmen Baufreiheit haben, wurde dieser Schulteil im vergangenen Jahr vollkommen leer gezogen. Alle Schüler der Schule sind in der „Oberen Schule“ untergebracht. Teils in der ehemaligen Garderobe, die in zwei kleine Klassenzimmer geteilt wurde, in der alten Turnhalle, die zur Hälfte Lager und zur Hälfte Technikraum ist, in den Fachräumen für Informatik, Textilarbeit und der Lehrküche, die zu Klassenräumen umfunktioniert wurden. Jeder noch so kleine Raum der Schule wurde zum Klassenraum für unsere Fünft- und Sechstklässler umfunktioniert. Doch wo sollten die Prüfungen und besonderen Leistungsfeststellungen für die Schüler der Abgangsklassen stattfinden? In der Schule? Unmöglich!

Die Schulleitung fragte beim Bildungsinstitut Pscherer nach, erklärte die Situation und bat um Hilfe. Diese wurde auch umgehend gewährt. Vier große Unterrichtsräume wurden mit Stühlen und Tischen eingeräumt. So konnte sichergestellt werden, dass jeder der 86 Prüflinge optimale Bedingungen zum Ablegen der schriftlichen Prüfungen/besonderen Leistungsfeststellungen hat. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die schnelle, konstruktive und unkomplizierte Hilfe beim Bildungsinstitut Pscherer bedanken.



Bild und Text Joachim Oelschlägel

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost startet Dankeschön-Aktion: „Fahrradset“ für die Blutspende in der Ferienzeit

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar. Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich ersetzbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost während der Sommermonate in gestaffelten Aktionszeiträumen in den verschiedenen Bundesländern seines Versorgungsgebietes auf den DRK-Blutspendedeterminen mit einem Fahrradreparatursset als besonderem Dankeschön für die Blutspende zur Sommerzeit.

Aktionszeiträume für das Dankeschön-Präsent 2014. Sachsen: 30.06. – 13.09.2014

Blutspendedetermine:

- Dienstag, 08.07.2014 in Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4, Markt von 15.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag, 18.07.2014 in Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchener Str. 50 von 15.30 bis 18.30 Uhr

Vielen Dank! Weitere Termine finden Sie unter www.blutspende.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns! Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelenspiel, Fußstapfel, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren. Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Donnerstag, den 24. Juli 2014 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am Dienstag, den 19. August 2014 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/OT Eich (Er befindet sich zwischen Treuen u. Lengsfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengsfeld fahrend.) Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (03741) 104811 oder 104800 E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

Meine Mitarbeiter können lesen ... oder?

Mehr als die Hälfte der Analphabeten in Deutschland ist berufstätig

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den schriftlichen Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können Sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. Sie sind funktionale Analphabeten. Doch wo sind diese Menschen? Wie sind sie zu finden? Keinesfalls handelt es sich bei den Betroffenen ausschließlich um Menschen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Hier muss mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Als ein „Mensch wie du und ich“ werden sie von Professorin Dr. Anke Grotlüschen von der Universität Hamburg beschrieben. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) bietet bereits seit 2010 fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen. Die Mitarbeiter vermitteln Lernangebote, informieren zur Thematik funktionaler Alphabetismus oder schulen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Chemnitz, Karin Klemm, ist unter der Telefonnummer 0371 33510-192 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar. E-Mail: info@koalpha.de, Weitere Informationen: www.koalpha.de

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz	Crinitzstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitzstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<i>Bibelstunden</i>	dienstags mittwochs im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	sonntags während des Gottesdienstes Jungschar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<i>Chöre</i>	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
<i>Die Jugend trifft sich:</i> samstags 19.30 Uhr im JOJO			<i>Eltern-Kind-Kreis:</i> Wir laden euch herzlich zum „Krumel-Kreis“ ein! Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.		

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

So., 29.06.	10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss	So. 20.07.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So. 06.07.	14.30 Uhr Gemeinsamer Waldgottesdienst in Giegengrün, bei Regen in der Kirche Hartmannsdorf	So. 27.07.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hartmannsdorf mit Diakon Manfred Dietrich
So. 13.07.	08.30 Uhr Gottesdienst	So., 03.08.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. i. R. Meyer, zugleich Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Mo. 17.07. und 31.07. jew. 14.00 Uhr	Kirchenchor	dienstags 20.00 Uhr	Hauskreis
Frauentag	Mi. 02.07., 15.00 Uhr	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr	• erster Freitag im Monat, 20 Uhr bei Fam. Thiemann
Bibelstunde Lichtenau	nach Vereinbarung	Kinderchor:	<i>findet bis auf weiteres nicht statt</i>	
Mütterkreis	Mi. 26.06., 20.00 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	
Kirchenvorstand:	Mi. 02.07., 19.30 Uhr			

Veranstaltungstipps:

- **Fireabend in a Pub:** Freitag, 11. Juli 2014, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde
- Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss** am Sonntag, den 29.06., 10 Uhr in der *Bärenwalder Kirche* mit anschließendem **Mittagessen/Kirchenkaffee** auf dem Pfarrgelände bzw. im Pfarrhaus. Während der Zeit des gemeinsamen Essens wird es für die Kinder einige Möglichkeiten geben zu spielen und sich kreativ zu betätigen. Für das gemeinsame Essen benötigen wir wieder Eure/Ihre Hilfe. Grillgut, Getränke und Brot versorgen wir. Freuen würden wir uns, wenn Kuchen oder Salate mitgebracht werden. Evtl. Salatschüsseln kennzeichnen und eine Decke für die Wiese im Gepäck haben. Das Wichtigste ist jedoch, dabei zu sein. Eine Mitteilung über Ihr/Euer Kommen und Beiträge für's Essen im Pfarramt oder über die Christenlehre helfen uns bei der Organisation, sind aber keine Bedingung.

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de oder gottfried.wachsmuth@gmx.de

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde OT Bärenwalde, Bergstr. 16

Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Samstag 19 - 22 Uhr

Röm. kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel.: 01 60 / 91 23 77 18 Email: info@mkdf-k.de
Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe; Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung
Mittwoch: 17.00 Uhr Hl. Messe
Weitere Veranstaltungen u. Termine: www.mkdf-k.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Neue Schuhe – neue Wege?

Weil noch Zeit bis zum Abflug meiner Maschine war, lief ich durch die Einkaufsstraße des Flughafens. Da sah ich in einem Geschäft preisreduzierte Schuhe. Und weil ich sowieso ein neues Paar brauchte, kaufte ich eines, das mir gefiel. Zu Hause packte ich meine Neuerwerbung aus und fand unten im Karton einen interessanten Satz: »Welche Fußspuren werden Sie hinterlassen?«

Diese Frage brachte mich zum Nachdenken. Wir neigen sehr dazu, uns wenige Gedanken über unsere Fußspuren zu machen. Und wenn diese Fußspuren in falsche Richtungen führten, möchten wir das am liebsten möglichst schnell verdrängen. Stattdessen beschäftigt uns oft das Äußerliche: Passen die Schuhe zur Kleidung? Stimmen die Farben? Sind sie für den betreffenden Anlass nicht zu leger? Wir achten darauf, einen guten Eindruck zu machen. Aber wie die Schuhe aussehen, ist bei Licht betrachtet, wesentlich weniger wichtig, als die Frage, wohin sie uns getragen haben. Denn Gott achtet darauf, wohin unsere Spuren führen. Ihn interessiert unser Lebenswandel, und vor ihm können wir keine unserer Spuren verwischen. »Alles ist bloß und aufgedeckt vor seinem Angesicht«, heißt es in der Bibel (vgl. Hebräer 4,13). Und Gott hat ein sehr gutes Gedächtnis!

Weil aber Gott die Menschen nicht verdammen will, hat er uns allen einen Ausweg gezeigt: Wir müssen eingestehen, dass wir in die falsche Richtung gelaufen sind, und dürfen das nicht weiter zu vertuschen suchen. Dann vergibt er alle Fehlritte und redet nie mehr darüber. Das ist aber nur die negative Seite: Gott will nämlich nicht nur, dass unsere falschen Spuren verschwinden, sondern dass wir von da an solche Fußspuren hinterlassen, über die sich Gott und Menschen freuen können.
(Stephen Harding, *Leben ist mehr* 2014)

Jugendabend samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren

Teenieclub dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse

Jojo Jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr spielen wir in der Turnhalle an der alten Mittelschule Obercrinitz Volleyball. Jeder kann mitmachen, egal ob du spielen kannst oder nicht ;-)

Infos und Kontakt: www.o4i.de / cvjm-crinitzberg@gmx.de



I M P R E S S U M – 21. Jahrgang, 6. Ausgabe,

Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 / 32 92, Fax. 28 161;
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner
Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
18.07.2014**

Anzeigen per e-mail unter
werner-hauptamt@kirchberg.de
**Nächster Erscheinungstag:
30.07.2014**

Miteinander – Nicht gegeneinander

Verkehrssicherheitstag Sachsenring

EINTRITT
FREI

Sonntag | 27. Juli 2014 | 10 – 18 Uhr

Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
und dem Festgelände am Sachsenringwww.sachsenring.de

HERGL

08107 Kirchberg • Lieboldstraße 16
Tel.: 037602/66275 • Fax: 037602/64113

- FARBEN
- TAPETEN
- GARDINEN
- BODENBELÄGE
- SONNENSCHUTZ



Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 bis 18 Uhr

Sonnabend 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

www.farbe-tapete-hergl.de**LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE**

Wohlfühlen & Genießen



Tel. 037462 - 63 69 59

Inh. Danny Tröger

Steinbergstr. 1, 08237 Steinberg

www.steinberggaststaette.de

BBQ auf dem Steinberg

Egal ob Fleisch, Fisch, Geflügel, Gemüse,
Obst oder Gebäck. Es bleiben keine Wün-
sche offen. Es erwartet Sie ein unvergessli-
cher Abend rund um kulinarische Köstlich-
keiten vom Grill und aus dem Smoker.

Jeweils ab 18.00 Uhr

All you can eat! 15,00 €

Termine

2014

4. Juli

18. Juli

1. August

15. August

5. September

In eigener Sache

Sollten Sie das **Gemeindeblatt Crinitzberg** nicht
zugestellt bekommen, melden Sie sich bitte bei
Frau Werner unter Tel. 03 76 02 / 83-116.



SummerSound

Blasorchester Gymnasium Kirchberg e.V. & Friends

27.6.

19 Uhr

Festsaal Rathaus

Kirchberg

Eintritt frei

Wer's verpasst - der verpasst was!

3-Raum-Wohnung in Crinitzberg

Vermieten im OT Obercrinitz, Waldsiedlung 57
schöne 3-Raum-Wohnung, Erdgeschoss links
(mit Küche, Bad/WC), ca. 60 m²,
in landschaftlich schöner Umgebung. KM 260 € zzgl. NK

Anfragen richten Sie bitte an die
Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg
Tel. 03 76 02 / 73 00

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.

Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10
 - seit 1927 -

Inh. G. Günther

Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche, verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Migana
 ambulante Kranken- & Altenpflege
 Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
 ZWEIGSTELLE:
 08147 Obercrinitz • Crinitzweg 9
 Telefon 037602 673757
 Telefax 037602 673758

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2,00 t	ab 5,00 t	
	€/ 50 kg	€/ 50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qualität)	> 10,40	> 9,40	auch Koks
Deutsche Brikett (2. Qualität)	> 9,40	> 8,40	Steinkohle
			Bündelbrikett
			Holz brikett.

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holz brikett.

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
 Tel.: 037607 / 17828

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- > Ungarisches Büfett
- > Italienisches Büfett
- > Mediterranes Büfett
- > Griechisches Büfett
- > Bratenvariation
- > Bauernbüfett
- > Französisches Büfett
- > Asiatisches Büfett
- > Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Getränkeabholmarkt
 „Kaiserhof“
 Obercrinitz Str. 18
 08147 Crinitzberg
 Tel. und Fax:
 037462/280989

Unsere Preistipps für den Zeitraum 25.06. – 05.07.2014

Warsteiner	20x0,5	3,10€ Pfand	11,99 €	GP 1,20 €/l
Freiberger Pils / Export	20x0,5	3,10€ Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Pilsner Urquell	20x0,5	3,10€ Pfand	12,99 €	GP 1,30 €/l
Volvic naturelle + Evian	6x1,5	3,00€ Pfand	4,99 €	GP 0,55 €/l
Brambacher Mineralwasser	9x1,0	3,75€ Pfand	3,99 €	GP 0,44 €/l

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf
 Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch
 Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar
01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Kissensteine, Bücher
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Versetzleistungen
- X Küchenarbeitsplatten
- X Treppen
- X Fensterbänke
- X Natursteinbäder
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel.: 037462 63650 • Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

